



## **Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung**

am 23.06.2017 um 19.00 Uhr im 2. OG der  
Firma erge Elektrowärmetechnik Franz Messer GmbH,  
Hersbrucker Str. 31, 91220 Schnaittach

### **Die Tagesordnung siehe Einladungsschreiben:**

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Einladungsschreiben
3. Präsentation

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Veranstaltung wurde um 19.00 Uhr durch den Vorstandsvorsitzenden Hans Gebhardt eröffnet.

Nach der Begrüßung der Anwesenden wurde Herrn Messer für die Bereitstellung des Versammlungssaals gedankt.

Durch die Anwesenden sind insgesamt 61 Stimmberechtigungen vertreten.

### **TOP 2 Bericht des Vorstands**

Es folgte ein Bericht über die Tätigkeit der BEW und der BEWS im Geschäftsjahr 2016 (siehe Anlage 3).

Die BEW hat zum 31.12.2016 229 Mitglieder mit 5.213 Anteilen .Im Geschäftsjahr 2016 wurden 479 Anteile gezeichnet. Aktueller Stand: 236 Mitglieder – 6.478 Anteile.

Hans Gebhardt berichtet über ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr der BEW und der Beteiligungen 2016. Die drei Geschäftsfelder wurden im Geschäftsjahr weiterentwickelt.

Die PV-Anlagen sind zufriedenstellend und fast so ertragreich gelaufen wie im Vorjahr.

Als weiteres ist die Verfüllung der Deponie Hormersdorf durch die Tochterfirma BEWS gut vorangekommen. Es konnten Grundstückskäufe in Betzenstein-Hüll (Ausgleichsfläche) und Gemarkung Algersdorf (Arrondierung Erddeponie) mit Zustimmung des Aufsichtsrates abgeschlossen werden.

Die beiden Windkraftanlagen der Bürgerwindkraftanlage Betzenstein-Hüll, die im Jahr 2016 ans Netz gingen, tragen künftig auch zum Gesamtergebnis bei. Die BEW ist mit 8,6 % bzw. einer Summe von 200.000,00 € mit einer relativ geringeren Summe aus Risikoabwägungen beteiligt.



Direkte Beteiligungen sind erheblich über die BEW-Mitglieder in der Windkraft Betzenstein-Hüll KG investiert (32 Mitglieder mit 1.295.000 €). Die BEW ist außerdem mit 1.500 € 50 %-Gesellschafter beim Komplementär der KG, der Windpark Hüll Verwaltungsgesellschaft UG(hb).

Die Erstellung der Windkraftanlagen hat viel Zeit und Kraft in Anspruch genommen. Nach einer kurzen Erholungsphase sind weitere Projekte in Angriff genommen worden.

Folgende Projekte werden derzeit durch den Vorstand geprüft und umgesetzt:

1. Errichtung einer PV-Freiflächen-Anlage mit einer Leistung von 750 KWp an der Autobahn im Ortsteil Hedersdorf
2. Errichtung einer Fernwärmeversorgung im Schaffer-Village, Schnaitzachtal. Dieses Projekt soll in Kooperation zusammen mit der HEWA (Harald Kiesl) im Rahmen einer gemeinsamen Marke verfolgt werden.

Alle Projekte werden auf ihre Wirtschaftlichkeit geprüft und bei angemessener Renditeerwartung investiert.

Aus der Vorstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der BEW ist ersichtlich, dass ein Bilanzgewinn von 20.592,17 € gegenüber dem Vorjahr von 14.655,96 € erwirtschaftet wurde.

Die BEW ist auch für das Jahr 2016 in der Lage, eine Ausschüttung von 3,1 % an die Anteilseigner vorzunehmen. Nähere Details zu den Bilanzen und zu den GuV's erläutert Finanzvorstand Wolfgang Saffer.

Zum Bericht des Vorstandsvorsitzenden Hans Gebhardt gab es keine Rückfragen aus der Versammlung.

### **TOP 3 Tätigkeits- und Prüfbericht des Aufsichtsrats**

(siehe Anlage 3)

Georg Hofrichter begrüßt die Anwesenden und gibt den Bericht des Aufsichtsrats ab. Er entschuldigt AR-Manfred Beck, bedankt sich bei der Vorstandschaft, dem Aufsichtsrat und den Genossen für das Vertrauen.

Die Aktivitäten des Vorstands wurden ausdrücklich für gut befunden und jeweils konstruktiv vom Aufsichtsrat begleitet. Besonders der ehrenamtliche Aufwand ist nicht selbstverständlich und perspektivisch muss sich die Genossenschaft in den nächsten Jahren bei entsprechender Ertragslage Unterstützung holen.

Prüfung der vorgelegten Bilanzen:

Die Prüfung der GuV und der Bilanz der BEW und der BEWS durch den Aufsichtsrat erfolgte am 19.06.2017 durch die Aufsichtsräte Klaus Wolfermann, Walter Reinhold und Georg Hofrichter.

Dem Vorstand der BEW und den Geschäftsführern der BEWS wird grundsätzlich eine ordnungsgemäße Buchführung und Geschäftsführung bescheinigt. Die Bilanzergebnisse geben eine richtige Situation der Genossenschaft und der BEWS GmbH wieder. Klaus Wolfermann schlägt der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft und des Aufsichtsrates vor.



#### **TOP 4 Beschlussfassung über Jahresabschluss 2016**

Wolfgang Saffer erläutert die Bilanzen und GuV's der Genossenschaft und der BEWS detailliert.

Im Einzelnen gibt es einen Bilanzgewinn von 20.592,17 € bei der BEW.

Aus dem Bilanzgewinn werden - falls Zustimmung der JHV erteilt wird - eine Dividende von 3,10 € auf einen Anteil von 100,-- € (entspricht Rendite von 3,10 %) ausgeschüttet. Insgesamt werden damit 16.160,30 € ausbezahlt und auf neue Rechnung wird ein Betrag von 4.431,87 € fortgeschrieben.

Anlagevermögen 2016: 640 375,90 € und 2015: 623 506,68 €

#### **TOP 5 Beschlussfassung über Ergebnisverwendung 2016**

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, dass vom Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von 3,10 € je Anteil ausgeschüttet wird. Als Zahltag wird der vorgeschlagene 7.7.2017 festgelegt (Details siehe Präsentation Seite 39-40).

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

#### **TOP 6 Beschlussfassung über Entlastung**

- a) des Vorstands
- b) des Aufsichtsrates

Der Vorstand und der Aufsichtsrat werden in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig entlastet.

#### **TOP 7 Neuwahl/Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsräte nach § 22 Abs. 4 2 Aufsichtsräte scheiden aus.**

Nach 3 Jahren im Amt scheiden die Aufsichtsräte Georg Bayer und Georg Hofrichter satzungsgemäß aus, die weiteren vier Aufsichtsräte bleiben im Amt.

Georg Bayer tritt nicht mehr an. Georg Hofrichter erklärt sich zur Wiederwahl bereit. Als weiterer Wahlvorschlag wurde Herr Ruderisch vorgeschlagen. Herr Ruderisch lehnt aus zeitlichen Gründen ab. Kein weiterer Vorschlag.

Es wird per Akklamation gewählt.

Von 61 gültigen Stimmen erhält Georg Hofrichter 59 gültige Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme.

Georg Hofrichter nimmt die Wahl an.

Laut Satzung besteht der Aufsichtsrat aus mindestens 5 Mitgliedern und ist damit satzungsgemäß ausreichend besetzt.



## **TOP 8 Beschlussfassung über die Neufestsetzung bzw. Beibehaltung von Kreditgrenzen gem. § 30 i der Satzung i.V. mit § 49 Genossenschaftsgesetz**

Bisher wurde der Vorstand ermächtigt, Beteiligungen und Kredite bis zu 100.000,-- € pro Kreditnehmer zu gewähren; für die Windkraftbeteiligung außerdem 200.000,-- €.

Der entsprechende Beschluss vom 21.10.2015 war bis heute, 17.5.2017, befristet.

Auf Antrag des Vorstands und aufgrund der gestiegenen finanziellen Möglichkeiten der Genossenschaft und andererseits der Investitions-Erfordernisse für die Errichtung von Neuanlagen soll ein Betrag von 400 000,-- bis zur nächsten Ordentlichen Generalversammlung möglich sein.

Es ergeht ein einstimmiger Beschluss für die Kreditgrenzen-Erhöhung bis zur nächsten Ordentlichen Generalversammlung 2018.

## **TOP 9 Anträge / Verschiedenes**

### **Wertausgleich für Neueinlagen**

Die Vorstandschaft schlägt aufgrund der aktuellen Wertentwicklung der Anteile der Genossenschaft und zur aktuellen Bewertung künftig ein Aufgeld von 6% ab dem 01.09.2017 vor – gleichermaßen für neu beitretende Mitglieder wie auch für Altmitglieder bei Aufstockung der Beteiligung. Hans Gebhardt stellt den Antrag vor und erläutert den Zusammenhang mit den Bilanzzahlen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Information:

Die BEW beschließt, sich mit den aktuellen Projekten (PV-Freiflächenanlage Hedersdorf und Blockheizkraftwerk Schaffer-Village) am Herbstmarkt zusammen mit der HEWA zu beteiligen.

## **TOP 9 Schlussworte**

Hans Gebhardt bedankt sich bei Georg Bayer für seine mehrjährige Arbeit im Aufsichtsrat und bei den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Die Versammlung endet um 20.10 Uhr.